

Angebot:

Leihgabe von Kunstwerken zum Thema Klimawandel

*Erstellt von Studentinnen der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
im Rahmen des Projektes Mach mal Klima!*

Unser Angebot



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

- Kostenlose Leihgabe von zeitgenössischen Kunstwerken
- Auf- und Abbau sowie Transport durch uns
- Beschilderung und Mitnahmematerial zu dem jeweiligen Kunstwerk sowie zu weiteren Kunstwerken und dem Thema Klimagerechtigkeit von #MachMalKlima
- Auf Wunsch ein Input zum Thema Klimagerechtigkeit und Kunst

We proudly present:

die einzelnen Künstlerinnen mit ihren Werken:

- Einan Kaku: *Im Loch und 320.000 Coffee to go*
- Kyung-eun Angela Min: *Digitalpflanzengarten*
- Kathrin Uhlirsch: *Widerspruchsraum*
- Hyewon Hwang: *ohne Titel*
- Hyunjin Kang: *The boundary of my life*

Inhaltsverzeichnis

I. Einan Kaku

- ❖ Skizzen des Kunstwerks
- ❖ Biografische Daten
- ❖ Anforderungen für die Aufstellung

II. Kyung-eun Angela Min

- ❖ Skizzen des Kunstwerks
- ❖ Biografische Daten
- ❖ Anforderungen für die Aufstellung

III. Kathrin Uhlirsch

- ❖ Skizzen des Kunstwerks
- ❖ Biografische Daten
- ❖ Anforderungen für die Aufstellung

IV. Hyewon Hwang

- ❖ Skizzen des Kunstwerks
- ❖ Biografische Daten
- ❖ Anforderungen für die Aufstellung

V. Hyunjin Kang

- ❖ Skizzen des Kunstwerks
- ❖ Biografische Daten
- ❖ Anforderungen für die Aufstellung

VI. Prinzipielle Ausleihbedingungen

VII. Der Rahmen

VIII. Kontakt

Einan Kaku:

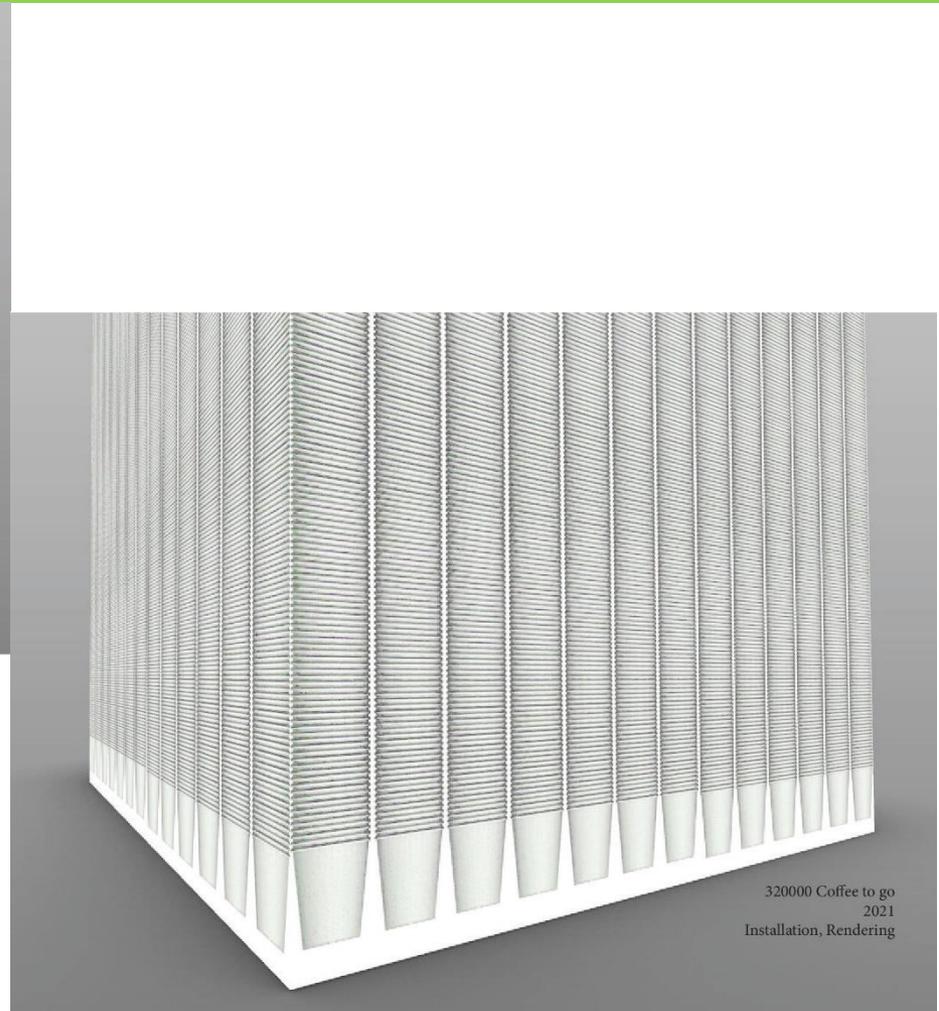
Im Loch und 320.000 Coffee to go



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt



Kunstwerk ist
zweiteilig, s. unten



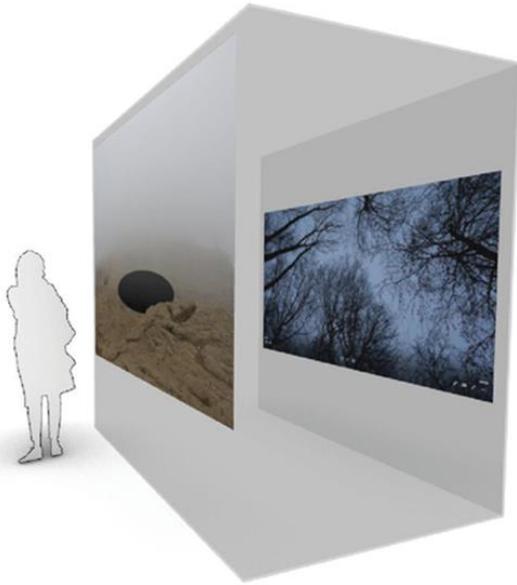
320000 Coffee to go
2021
Installation, Rendering

Einan Kaku:

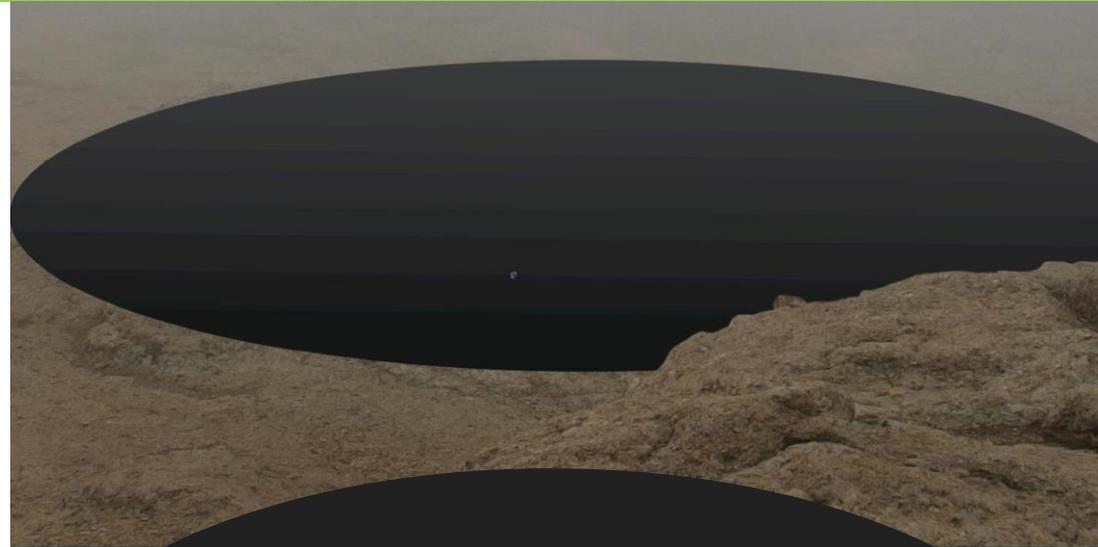
Im Loch und 320.000 Coffee to go



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt



<https://youtu.be/Y6KqXREVnEO>



Einan Kaku:

Im Loch und 320.000 Coffee to go



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

Einan Kaku wurde in China geboren und hat bereits in zahlreichen Ländern gelebt. Seit 2015 studiert sie in Stuttgart Bildende Kunst.

Ausgangspunkte ihres Werkes *Im Loch und 320.000 Coffee to go* sind die Geschichte „Hallo, komm raus!“ des japanischen Autors Hoshi Shin'ichi von 1961, in der es um unser Wegwerfverhalten geht und die Tatsache, dass in Deutschland stündlich 320.000 Einwegkaffeebecher im Müll landen.

Einan Kaku:

Im Loch und 320.000 Coffee to go



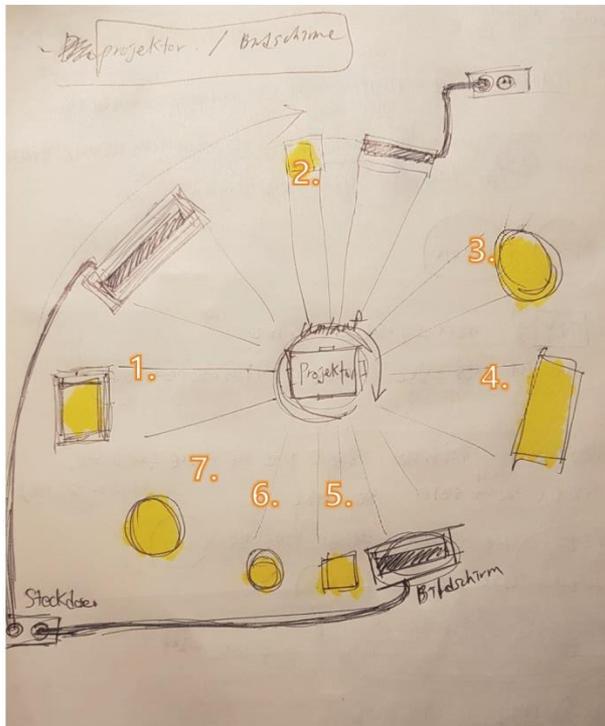
Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

Anforderungen für die Aufstellung:

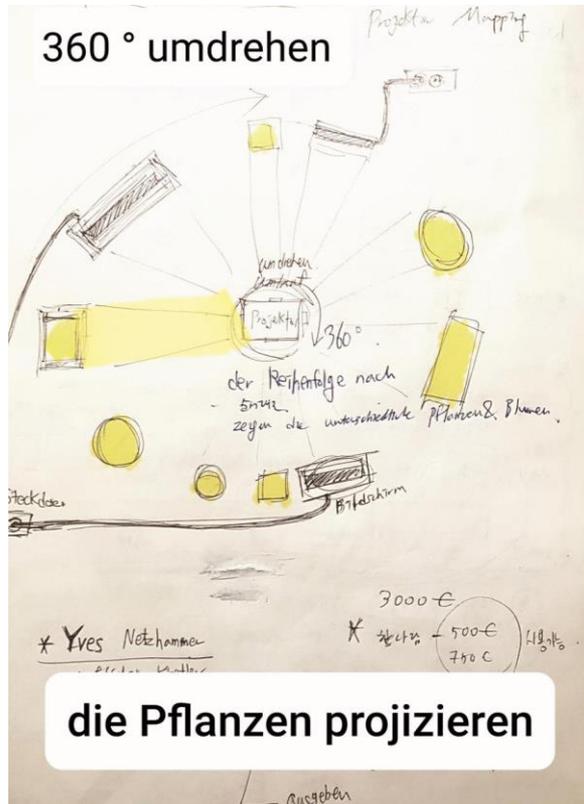
- Eine Bodenfläche von ca. 50 m²
- Eine Deckenhöhe von ca. 12 m
- Einen Stromanschluss für das Abspielen des Videos
- Einen nicht zu hellen Raum für die gute Sichtbarkeit des Videos
- Einen relativ ruhigen Raum(bereich), in dem man das Blätterrauschen des Videos hört

Kyung-eun Angela Min: Digitalpflanzengarten

Aussicht von oben 



Kyung-eun Angela Min: *Digitalpflanzengarten*



Kyung-eun Angela Min: *Digitalpflanzengarten*

Kyung-eun (Angela) Min studiert seit 2017 an der Kunstakademie Stuttgart, zunächst Bühnen- und Kostümbild und seit 2020 Bildende Kunst. Sie finanziert ihr Studium mithilfe eines Begabtenstipendiums. Neben ihrem Studium arbeitet sie als Bühnen- und Kostümbildnerin für Tanzmusicals und Filme.

Sie nahm bei „ASYAAF“ (Asian Students and Young Artists Art Festival) teil und war Mitgründerin von „The Dangerous Amateurs“, einer Kunstgruppe, die sich der experimentellen, gesellschaftskritischen Kunst widmete.

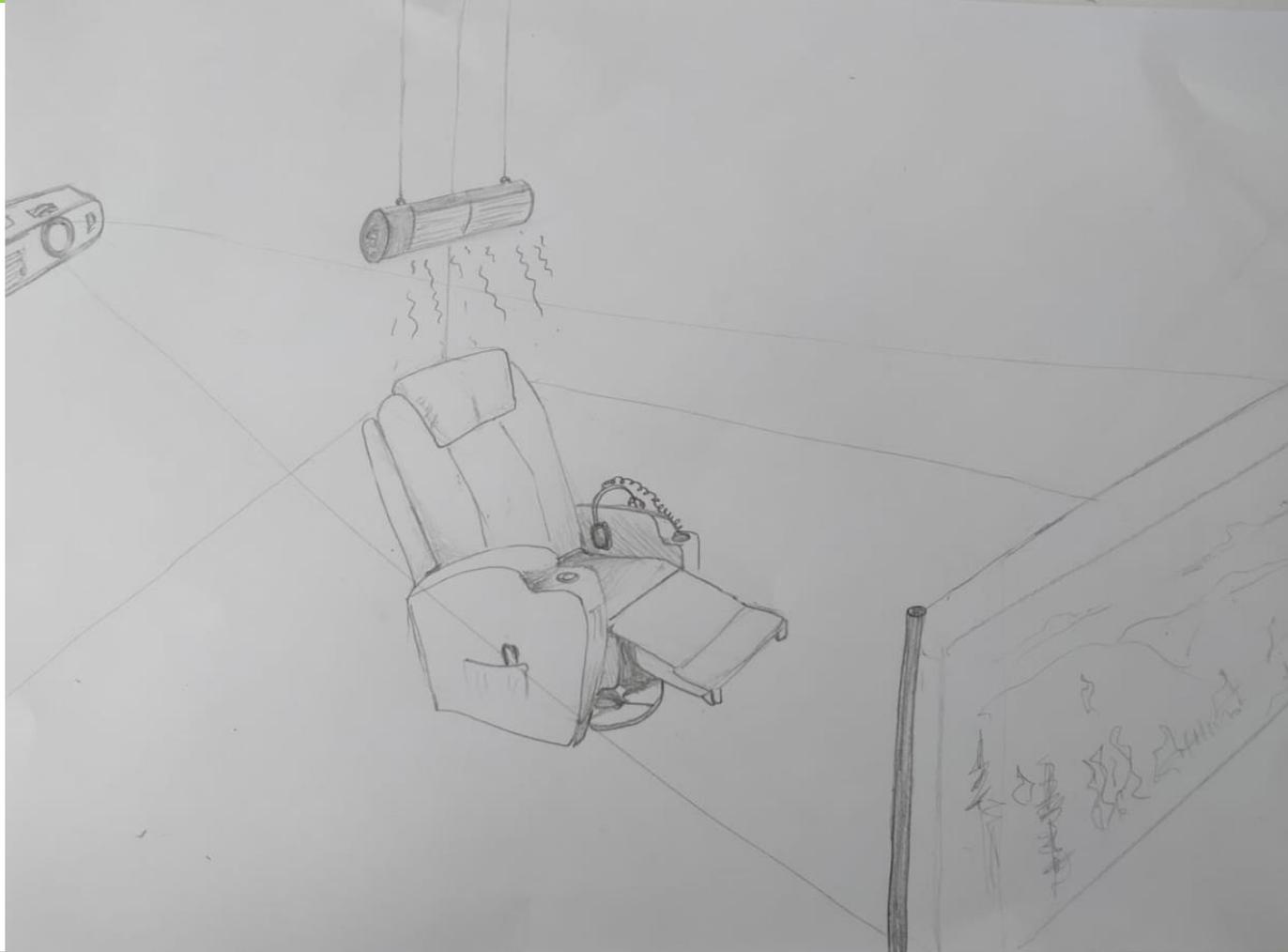
Hinter ihrem Kunstwerk steht die Frage: „Können wir die Natur mithilfe von digitalen Medien reproduzieren und die digitale Natur genießen, wenn die Natur in der Zukunft wegen des Klimawandels verschwunden sein wird?“

Kyung-eun Angela Min: *Digitalpflanzengarten*

Anforderungen für die Aufstellung:

- Zwei Stromanschlüsse für Beamer und Bildschirme
- Die Möglichkeit einen Beamer mit Drehgelenk an der Decke aufzuhängen
- Ca. 100 m² Bodenfläche
- Gut geeignet für eine Raumecke

Kathrin Uhlirsch: *Widerspruchsraum*



Kathrin Uhlirsch: *Widerspruchsraum*

<https://we.tl/t-ZrbBbuKPVe>



Kathrin Uhlirsch:

Widerspruchsraum



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

Kathrin Uhlirsch begann ihr Studium im Jahr 2016 im Bereich Bühnen- und Kostümbild an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. 2018 wechselte sie zur Fachrichtung freie Kunst, in die Klasse von Frau Prof. Windelen, in der sie seither studiert.

Innerhalb der nächsten 30 Jahre wird erwartet, dass zwischen 200 Millionen und einer Milliarde Menschen gezwungen sein werden, aufgrund von Folgen des Klimawandels, ihre Heimat verlassen zu müssen. Deshalb behandelt das Kunstwerk von Kathrin Uhlirsch das Missverhältnis zwischen Wissen über den Klimawandel und der gleichzeitigen Untätigkeit. Die Konsequenzen sollen emotional erfahrbar gemacht werden. Das Video kombiniert Entspannungsübungen mit Katastrophenbildern.

Kathrin Uhlirsch:

Widerspruchsraum

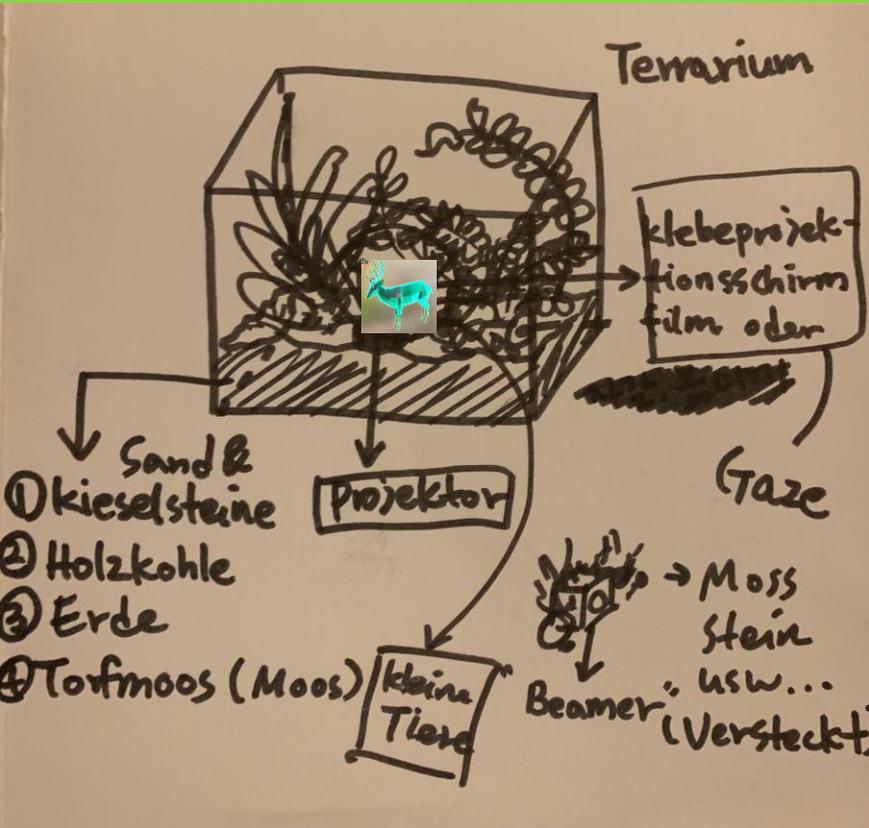


Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

Anforderungen für die Aufstellung:

- Ca. 20 m² Bodenfläche
- Ruhiger Ort, an dem man sich entspannen kann, wo das Flimmern des Bildschirms andere nicht stört
- Stromzugang

Hyewon Hwang: ohne Titel



Beispielbild:



Hyewon Hwang: ohne Titel

:

Hyewon Hwang wurde 1994 in Südkorea geboren. Seit 2017 studiert sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Sie wirkte an verschiedenen Gruppenausstellungen mit, z.B. 2019 beim Stadt Festival Ehingen, dem Manual Labor und bei Be the best version of yourself.

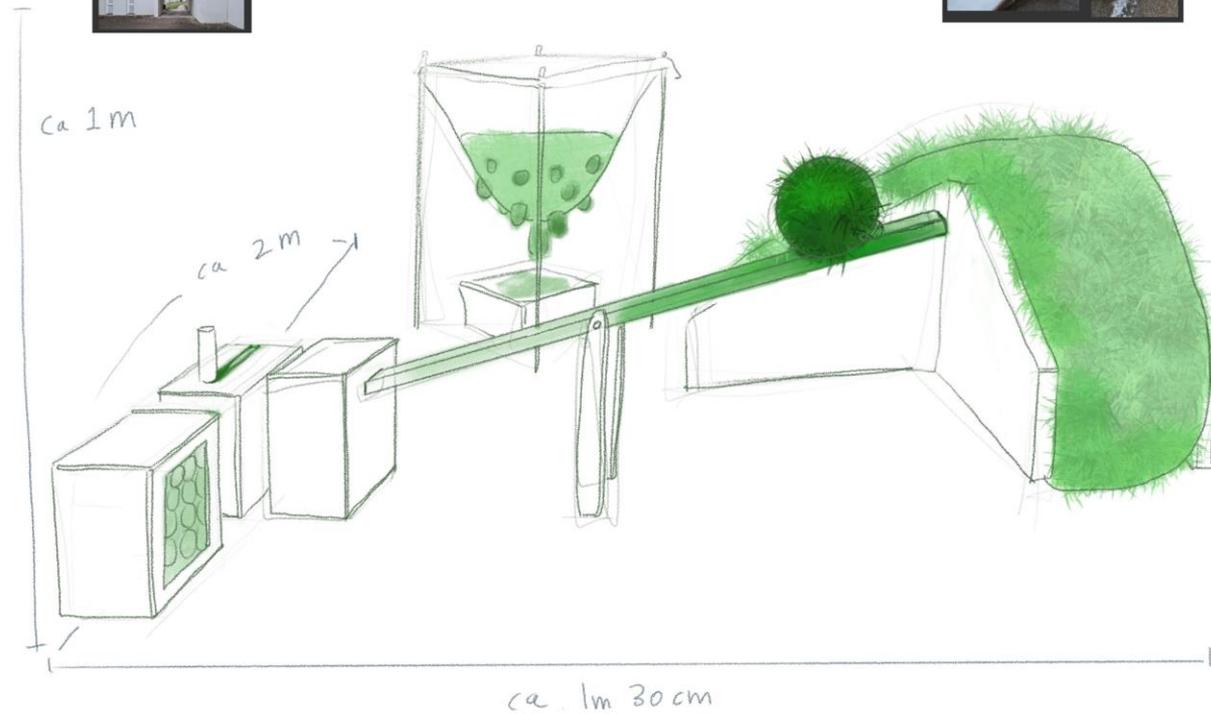
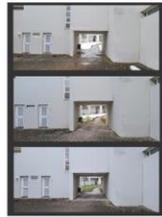
Hyewon Hwang:
ohne Titel

Anforderungen für die Aufstellung:

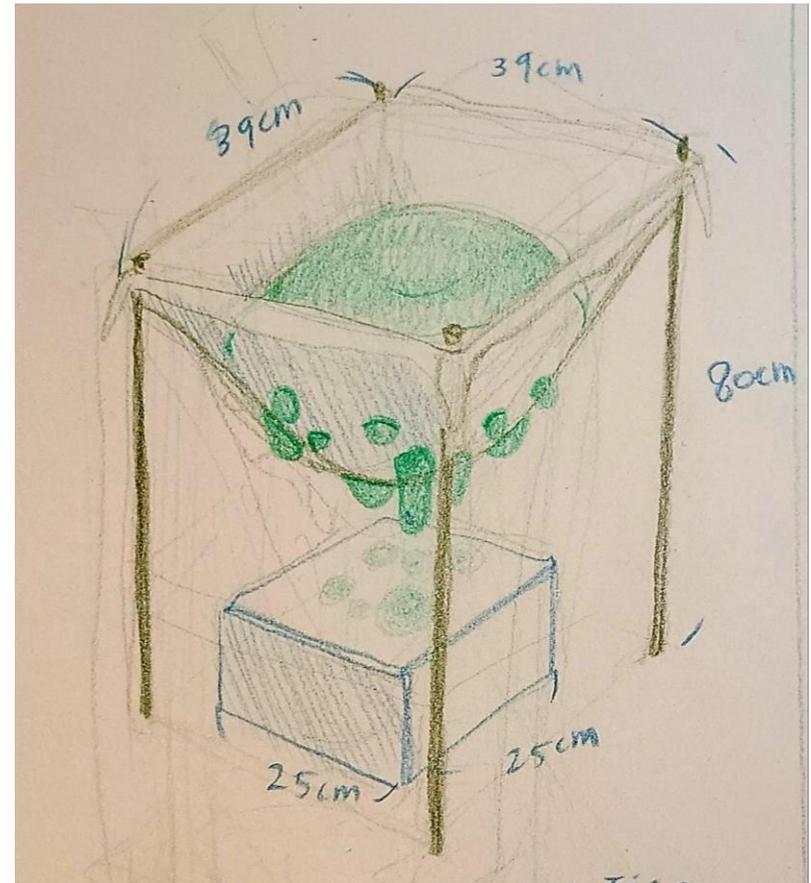
- Ca. 15m² Bodenfläche
- Ein Tisch oder Regal, auf dem das Terrarium stehen kann
- Relativ dunkler Ort
- Stromzugang

Hyunjin Kang: The boundary of my life

Fotos 4 : Größe A4-A3 an der Wand



Hyunjin Kang: The boundary of my life



Hyunjin Kang:

The boundary of my life



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

Hyunjin Kang studierte zunächst in Südkorea Bildhauerei und ist seit 2019 an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart.

Hyunjin Kang:

The boundary of my life



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt

Anforderungen für die Aufstellung:

- ca. 35m² Bodenfläche
- Eine Möglichkeit, die Fotos an der Wand oder an der Decke aufzuhängen

Prinzipielle Ausleihbedingungen

- Die Ausleihe ist ab Juni 2021 zunächst nur an hochschulische Institutionen möglich.
- Für die Kunstwerke muss ausreichend Fläche zur Verfügung stehen. Es sollte ein atmosphärisch passender Ort gewählt werden, z.B. was die Geräuschkulisse oder die Bewegung angeht.
- Die Kunstwerke sollten vor Vandalismus und Diebstahl geschützt sein.
- Die Ausstellungsstücke eignen sich für Innenräume.
- Es sollte genügend Publikumsverkehr an diesem Ort geben, um das Werk möglichst vielen Hochschulangehörigen zugänglich zu machen.
- Wir freuen uns über lokale Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.
- Ein Beamer sollte, wenn möglich und wo nötig, zur Verfügung gestellt werden.

Der Rahmen



- Studierende der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in der Klasse Bildhauerei von Frau Prof. Susanne Windelen entwickelten in Kooperation mit dem Projekt *Mach mal Klima!* der *Eine-Welt-Fachpromotorin Hochschulen* Kunstwerke zum Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit.
- finep, das forum für internationale entwicklung und planung, ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. finep ist Träger der Stelle für die *Eine-Welt-Fachpromotorin Hochschulen*.
- Das Projekt *Mach mal Klima! Klimagerechtigkeit an baden-württembergischen Hochschulen* will mit innovativen Bildungsansätzen Klimagerechtigkeit an Hochschulen fördern. Es findet in Kooperation mit dem EU-Projekt #ClimateOfChange statt.

Der Rahmen



- Das Eine-Welt-Promotor*innenprogramm ist ein zivilgesellschaftliches Programm auf Bundesebene, das Eine-Welt-Themen in allen gesellschaftlichen Bereichen voranbringen will. In Baden-Württemberg wird das Programm vom Dachverband Entwicklungspolitik (DEAB) koordiniert.
- Gefördert wird das Programm von Engagement Global im Auftrag des BMZ, vom Staatsministerium Baden-Württemberg und für die Kooperation mit #ClimateOfChange durch das Programm für Entwicklungspolitische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (DEAR) der Europäischen Union (dearprogramme.eu). Für die Inhalte ist allein finep verantwortlich und es werden nicht immer die Meinungen der Fördergebenden wiedergespiegelt.



Kontakt



Wenn Sie Interesse an der Ausleihe oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich gerne an:

Karola Hoffmann
Eine-Welt-Fachpromotorin Hochschulen
forum für internationale entwicklung und planung (finep)
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen
Tel.: 0711 - 932768-65
E-Mail: karola.hoffmann@finep.org
finep.org/MachMalKlima